

Your text here

## Protokoll der 65. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge des GBV

**Wann:** 20.10.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

**Wo:** Web-Konferenz

**Teilnehmer\_innen:** Kerstin Bauer, Noemi Betancort-Cabrera, Petra Helmchen, Claudius Herkt-Januschek, Silke Janßen, Kirstin Kemner-Heek (14:00 - 15:00 Uhr), Uschi Klute, Helga Kreter, Renate Müller, Petra Ruppert, Peter Sbrzesny, Jarmo Schrader, Dörthe Schulz, Rüdiger Stratmann, Susanne Schuster (BSZ)

Entschuldigt: —

Protokoll: Peter Sbrzesny

Management Summary: Noemi Betancort-Cabrera

### TOP 1: Formalia

- Rüdiger Stratmann dankt der FAG für die in den vergangenen drei Jahren geleistete Arbeit
- Neubesetzung der FAGs
  - Die Einführung bzw. Benennung von Nachfolgerinnen oder Nachfolgern für ausscheidende Mitglieder durch diese selbst während der laufenden Amtsperiode wird vom Fachbeirat nicht unterstützt. Stattdessen soll das übliche Bewerbungsverfahren genutzt werden.
- Kommunikation über Slack
  - vorgesehen für schnelle und kurze Kommunikation
- zukünftige Organisation der Sitzungen
  - Formatvorlage: wird u.a. angeregt zum Parken für Themen für künftige Sitzungen
  - Nutzung von Nextcloud für die FAG-interne Arbeit
  - Termindiskussion:
    - möglichst Treffen am Vormittag (Kirstin Kemner-Heek hat nachmittags viele Termine mit Teilnehmern aus den USA).
    - Beginn der Sitzungen um 9:00, Starten des Meetings ca. 15 - 20 Minuten früher, damit sich alle rechtzeitig einwählen können
    - kürzere Sitzungsintervalle mit kürzeren Sitzungen
    - ggf. Auslagern komplexer Themen in separate Sitzungen
    - Berichte kurz halten und nicht in jeder Sitzung behandeln

Your text here

## TOP 2: ZLV Abstimmung, hier: Bereich BMS

<https://nextcloud.gbv.de/nextcloud/index.php/apps/onlyoffice/s/Fachbeirat?fileId=510889> (ab Folie 31)

Diskussion zur Formulierung der Ziele für diesen Bereich. Folgende Punkte sind noch offen.

Ziel: Konsistente Abbildung des CBS in der LBS-Datenbank

Voraussetzung: vollständige und korrekte Daten im CBS

- Analyse, Entwicklung und Durchführung eines Consistency Checks (Datenabgleich CBS und LBS pro ILN, Fehleranalyse und –behebung) inkl. Resynchronisation/Neuladen pro Bibliothek

Ziel: Umsetzung DSGVO

- Erarbeitung eines Positionspapier zu Datenschutz- und haushaltsrechtlichen Aspekten des BMS-Betriebs

## TOP 3: FOLIO-Tests und Pilotbibliotheken

- s. TOP 4.2

## TOP 4: Berichte aus VZG und Beirat (Web-Konferenzen 14.10.2020)

### 4.1 VZG: LBS

- **Allgemein**
  - ab 02.11.2020 eine neue Vollzeitstelle im Büro SUB Hamburg, Einarbeitung: 3 Monate in VZG Göttingen, Frau Corina Thomä
- **LBS4**
  - Version 2.12.2 steht seit 20.05.2020 zur Verfügung - 14 Standorte sind umgestellt. Eine zügige und vollständige Implementierung wird verfolgt.
  - Erstmals LBS-Online-Schulungen mit angepasstem Konzept durchgeführt (BA Sachsen, UB Osnabrück): positive Resonanz
  - Linux-Umstieg
    - Alle LBS-Hostingsysteme wurden mit der lbsdb auf Linux umgestellt
    - Ein Linux-Testsystem LBS Ilmenau wurde aufgesetzt - Arbeiten laufen -> Interesse aus Weimar, Stabi Berlin
    - Immer noch: für Anwendungsserver folgt Linux erst, nachdem die LBS3-Abhängigkeiten vollständig beseitigt sind – alle Arbeiten laufen:
      - GOSSIP4: vollständige Ablösung von GOSSIP3 / SIP2 ist weit fortgeschritten
      - LOAN4: in Arbeit

Your text here

- damit möglich: neue OPAC-Version (Prototyp ausgeliefert), mit Verfügbarkeitsanzeige
- Verlagerung der lokalen Katalogisierung ins CBS: in Arbeit, wenig Zeit
- Für den Linux-Umstieg wird zuerst eine Installation mit Version 2.12.2 aufgesetzt, auf der vor Ort alle Abläufe getestet werden müssen, inkl. eigener Scripte/Erweiterungen
- Fehlermeldung über JIRA ist optimal
- Falls in JIRA als behoben gekennzeichnete Fehler doch nicht erledigt sind, kann das JIRA-Ticket wieder geöffnet werden (kein neues anlegen)
- Neuimplementierungen OUS- und ACQ-Module: Planungen aktuell bis Ende 2021: es kommen weitere Bibliotheken hinzu
  - OUS4 in Staatsbibliothek zu Berlin: Produktion im September 2020 wie geplant angelaufen, 1 Bugfix-Release hat im Oktober noch einen Mangel im Bereich "Zeitschriftenbandbestellung" behoben.
  - Berufsakademien Sachsen: ungeplant aufwändige Datenmigration aus Bibliotheca / Alephino (zusammen 7 Bibliotheken) - ACQ ist aufgesetzt - OUS folgt. Bindet viele Ressourcen

#### 4.2 VZG: FOLIO Update

- Goldenrod-Version released (17.07.2020 mit Hotfixes in Folge)
- Nächstes Release Honeysuckle: Bugfest am 19.10.2020 gestartet
- Zusammenarbeit mit der Fa. K-Int: Entwicklung Honeysuckle/Iris wurde priorisiert
- -> eigene Initiativen in App Interaction und ERM
- Betrieb der GBV-FOLIO-Plattform
  - Neuer Kollege (Abt. Systemtechnik): Denis Mönch
  - Single-Server-Installationen und erste Multi-Server-Installation
- Neue Pilotbibliotheken: TUB Hamburg, Hafen City Uni., UB Hildesheim, HAW Hamburg
  - > Testrechner technisch aufgesetzt
  - > Implementierungs- und Schulungskonzept in Vorbereitung
  - > Online-Präsentationen und -Schulungen konzeptioniert und durchgeführt: positive Resonanz
- Schnittstellenentwicklung:
  - CBS2FOLIO API (analog zum OUM): neue FOLIO App von Fa. Index Data ausgeliefert:
  - -> Umfang deutlich größer als geplant
  - -> Arbeit ist abgenommen
  - -> In Arbeit: Initiales Laden der Bestände aus dem CBS nach FOLIO Inventory
  - -> Anschluss-Supportvertrag geplant
  - JSON-Export / Agreement lines nach CBS (FOLIO2CBS ): Entwicklung CBS-seitig in Arbeit
- FOLIO Governance Modell
  - AG arbeitet weiter an Entwurf:
  - -> Charters für Community Council, Product Council und Technical Council
  - -> Wahlverfahren für Besetzung der (neuen) Gremien

Your text here

- -> Finanzierung des FOLIO-Projektes / Mitgliedschaft
- -> FOLIO-Mitgliedschaft unter der OLF als SMLLC (Single Member Limited Liability Company)
- OLE Board möchte Transition schnellstmöglich umsetzen
- OLE/OLF Managerin Ginny Boyer geht zum 23.10.2020
- Product Council Vision + Strategy-Konzept wird am 22.10.2020 vorgelegt und wurde von 15-köpfiger AG erstellt
- WOLFCON 2021 in Hamburg
  - Veranstalter: OLF
  - FOLIO Community Deutschland setzt Planung gemeinsam um
  - Durchführung aufgrund COVID-19 kritisch
- Virtuelle FOLIO-Tage am 24./25.02.2021 über Zoom. Geplante Themen: ausführliche Live-Demos, Schnittstellen, Berichte aus der ZBW und aus Leipzig, Neuentwicklungen, Angebote der Verbundzentralen

#### 4.3 Bericht Sitzung vom Fachbeirat (14.10.2020)

##### **Termine:**

- Herbstsitzung DBV Sektion 4 am 17. und 18. November 2020 in Berlin
- GBV-VL Sitzung am 01. Dezember 2020 voraussichtlich virtuell

##### **Nachlese virtuelle GBV-VK 2020:**

- Gute Resonanz (Überlegungen zur breiteren Diskussion mit den Bibliotheken)
- Diskussion über eintägige VKs; zukünftig evtl. virtuell
- Dokumentenablage: NextCloud für die Arbeitsebene; GBV-Verbund-Wiki zur Veröffentlichung

##### **Berichte der FAGs (siehe Protokolle) und der VZG:**

- CBS:
  - Datenbankwechsel von Sybase zu PostgreSQL
  - Storage-Bereich: Ablösung von DeltaCore zu CEPH (Storage-Probleme (Hardware) und Netzwerkunterbrechungen als Ursache für Systemausfälle in den letzten Wochen)
  - Neuer Abzug von K10plus
  - Umstellung von ISO-Marc auf MARC-XML
  - Umstellung des Online-Contentbereichs (neue Kollegin Meike Tech in der VZG zuständig)
- Nachbesetzung Fachbeirat (zwei Mitglieder scheiden aus) und FAGs
- ZLV wird mit den FAGs abgestimmt. (s. TOP 2)
- BSZ: Entwicklung eines Pflichtenheftes für ein BMS durch eine Arbeitsgruppe mit diversen Unter-Arbeitsgruppen. Produktpräsentationen Anfang 2021 geplant (kommerzielle Anbieter und Open Source).

Your text here

- Ähnliche Planungen bei HeBIS.
- Nächste Sitzung im November

## TOP 5: Verschiedenes

- Organisatorische Bedingungen und Maßnahmen zur Bearbeitung von eRechnungen:

Gibt es bereits konkrete Überlegungen zur Workflow-Gestaltung in den einzelnen Bibliotheken?

### **Geplantes Vorgehen in Göttingen:**

Alle elektronischen Rechnungen werden zentral über eine einzige Adresse in ein Portal geladen, das als Rechnungseingangsbuch fungiert. Dort kann man filtern nach Knoten, Kostenstelle, Lieferant bzw. es erfolgt vorab (anhand der Bestellnummer und der Kostenstelle) eine Zuordnung zu bestimmten Mitarbeiter-Gruppen, die nur ihren jeweiligen Bereich bearbeiten können. Da es für „ACQ-Rechnungen“ aber weder Bestellungen noch Kostenstellen vorab in SAP gibt, wird überlegt, eine entsprechende Einordnung anhand anderer Kriterien (Lieferant, ACQ-Bestellnummer auf der Rechnung) vorzunehmen. Das ist problematisch, weil es Lieferanten gibt, die nicht ausschließlich Literatur liefern, weil die ACQ-Bestellnummern so banal sind, dass sie nicht eindeutig als solche zu identifizieren sind, weil die Lieferanten für Fortsetzungen und Abos die ACQ-Bestellnummer zum Teil nicht kennen oder sie nicht angeben ...

Der geplante Workflow sieht so aus: man loggt sich in diesem Portal ein, gelangt damit in besagtes Rechnungseingangsbuch und schließlich an die zur Bearbeitung freigegebene Stelle. Dort erfolgt dann die Prüfung auf rechnerische Richtigkeit. Statt etwas auf eine Papierrechnung zu schreiben und zu stempeln, wird also in diesem Portal gearbeitet. Nach erfolgter Prüfung ist normalerweise der nächste Schritt die Weiterleitung an die Haushaltsstelle zur sachlichen Prüfung. Für ACQ-Rechnungen soll aber ein deutlich sichtbarer Knopf eingebaut werden, der diese Weiterleitung verhindert und den Vorgang an dieser Stelle abbricht. Stattdessen wird die Rechnung wie bisher (momentan manuell) im ACQ erfasst und gelangt weiterhin über die ACQ-SAP-Schnittstelle ins Haushaltssystem.

Es muss dabei nicht immer eine visualisierte Rechnung geben. Denkbar ist auch eine Rechnung ausschließlich im XML-Format. Eine Rechnung bleibt solange im Eingangsbuch, bis sie in SAP gebucht ist.

Die Originalrechnung wird zentral archiviert, das ist der wichtigste Punkt bei dem gesamten Verfahren. Die Archivierung ist an die SAP-Belegnummer geknüpft, die aber in dem skizzierten Workflow aufgrund des Abbruchs und der Schleife über ACQ nicht vergeben wird. Daher muss die Verknüpfung der SAP-Buchung mit der archivierten Rechnung nachträglich hergestellt werden. Eine entsprechende Programmierung anhand der notwendigen Identifikatoren (Rechnungsnummer und

Your text here

Rechnungsdatum des Lieferanten, Rechnungsbetrag, SAP-Kreditor/ACQ-Lieferant ist geplant.

In der TIB gibt es eine AG unter Beteiligung des CCC zu diesem Thema. In der Niedersächsischen Arbeitsgruppe eRechnungen (UB Hildesheim ist beteiligt) soll ein modularer Workflow für elektronische Rechnungen entwickelt werden.

Die FAG wird das Thema in der neuen Amtsperiode wieder aufgreifen, voraussichtlich in Form einer Unter-Arbeitsgruppe. Vorgesehen ist als erster Schritt die Sammlung der Rahmenbedingungen und Workflows der einzelnen Einrichtungen in Nextcloud - unterschieden nach verschiedenen Finanzsystemen (SAP (Göttingen, Hannover, Hildesheim, Hamburg), Mach (Berlin, Weimar), HIS (Greifswald)).

- Elektronische Semesterapparate:

Zu diesem Thema existiert eine FOLIO-SIG, an der Jarmo Schrader als einziger Nicht-Amerikaner teilnimmt. Ein Arbeitsergebnis liegt vor. Es fehlt eine Schnittstelle zu einem Lernmodul.

Im Rahmen von Beluga gibt es eine Entwicklung zu elektronischen Semesterapparaten mit Anbindung an Moodle (Entwicklung der HAW Hamburg).

Besteht bei den Verbundbibliotheken Interesse an so einer Entwicklung? Lassen sich existierende Systeme so aufbohren, dass sie an FOLIO angebunden werden können?

In Weimar gibt es bereits eine ähnliche Entwicklung, s.a. Katrin Richter, Universitätsbibliothek Weimar / Christian Niemczik, Sudile GbR: Semesterapparate in Moodle: eine Schnittstelle zwischen Bibliothek und Lehre

[https://verbundkonferenz.gbv.de/wp-content/uploads/2019/10/Katrin-Richter\\_UB-WeimarChristian-Niemczik\\_Sudile-GbR.pdf](https://verbundkonferenz.gbv.de/wp-content/uploads/2019/10/Katrin-Richter_UB-WeimarChristian-Niemczik_Sudile-GbR.pdf)

Weiteres Vorgehen: Bestandsaufnahme im Verbund (Jarmo Schrader schreibt an die LBS-Liste) und ggf. weitere Behandlung des Themas in der FAG, evtl. in einer separaten Sitzung für eine Teil-Arbeitsgruppe.

- Nutzung Profildienst (Standard/Online): bei ZBW, SBB, SuUB Bremen, SUB HH im Einsatz, bei SUB GÖ bis Anfang 2020 im Test. Anfrage an VZG, ob der Profildienst noch unterstützt wird (Silke Janßen). Wird auf der nächsten Sitzung besprochen

- Stand Umsetzung K10plus:  
siehe:

<https://nextcloud.gbv.de/nextcloud/index.php/s/fsmxFQg2a7Jyfew?path=%2FFAG%20Dokumente&openfile=620415>

Your text here

- ePayBL, s. Protokoll der FAG TI:  
[https://verbundwiki.gbv.de/display/FAGTI/Protokolle+der+FAG+TI?preview=/2981899/248381449/FAG\\_TI\\_Sitzung\\_72\\_Protokoll\\_10\\_06\\_2020.pdf](https://verbundwiki.gbv.de/display/FAGTI/Protokolle+der+FAG+TI?preview=/2981899/248381449/FAG_TI_Sitzung_72_Protokoll_10_06_2020.pdf)

Überlegungen dazu bestehen an der SBB. Claudius Herkt-Januschek nimmt Kontakt zur FAG TI auf.

- Nächster Termin: Anfang Dezember
- Inhalt der Management Summary: neue FOLIO-Piloten, Consistency Check, wichtigste Punkte zu LBS4 und FOLIO, Planungen zum Workflow eRechnungen.